

Korrekturbelastung zumutbar?

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 7. August 2022 23:00

[Zitat von PeterKa](#)

Das ist natürlich keine festgelegte Sollbestimmung, sondern allenfalls eine Tradition. Ich benötige bei mir in den Naturwissenschaften maximal 2 cm Rand und auch kein Deckblatt. Ich verstehe aber auch nicht, warum in den Sprachen und Gesellschaftswissenschaften eine halbe Seite Korrekturrand nötig sein soll. Die Korrekturzeichen sind nicht so aufwändig, ein ausgearbeiteter Erwartungshorizont sollte ausführliche Kommentare in der Klausur auch unnötig machen. Die lesen die Schüler sich eh kaum durch.

Viele (sehr viele) meiner Schüler machen so viele Fehler in einem einzigen Satz, dass ich diverse Fehlerkürzel in eine Zeile bringen muss. Und ab und zu muss dann halt doch mal eine Positivkorrektur hin, besonders bei Ausdrucks-Fehlern. Da ist oft die gesamte Spalte komplett rot - ohne Kommentare!!!